

WÜRDE AMTSBLATT SALZA



Gemeinde **Teutschenthal**

IAHRGANG 2018

Ausgabe 12/2018 | vom 02.06.2018

1918 SG EISDORF 2018 sdorf 1918 e.V

Sportgelände Bennstedter Straße





DR-Sommerparty ab 20.00 Uhr

mit Moderator Lutz Mücke | Junioren-Fußballturnier (16.00 Uhr) Sportabzeichen (18.00 Uhr) | Großfeldhandball (18.30 Uhr) | Skatturnier (20.00 Uhr)



Tanz für Jung und Alt ab 20.00 Uhr

mit DJ Ronny, Programm und Feuerwerk | A-Junioren-Fußballturnier (10.00 Uhr) Fußball Herren (14.00 Uhr) | Fußball Frauen (14.00 Uhr)



Großer Festumzug ab 10.00 Uhr

Platzkonzert (12.00 Uhr) | Familiensportfest/Kindergartencup mit Clown Andi vom MusiCircus (13.00 Uhr) | Fußballturnier der Freizeitmannschaften (13.00 Uhr)



C vs. SG Eisdorf ab 18.00 Uhr

3. Bundesliga vs. Landesklasse Eröffnungsspiel des Halleschen FC nach Kadervorstellung Saison 2018/19

INHALTSVERZEICHNIS amtliche Mitteilungen

Wichtige Adressen und Telefonverbindungen 2-3

Gemeinde Teutschenthal

Bekanntmachung Sitzung des Gemeinderates 3-4
Information zum Betreten und Nutzen von Wald und Feld 4
Versand geänderter Steuerbescheide 4
Information über Ortsbegehungen 4
Information der Ordnungsverwaltung 5

Ortschaft Dornstedt

Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates

Ortschaft Steuden

Bekanntmachung Sitzung des Ortschaftsrates

Unterhaltungsverband "Untere Saale"

Öffentliche Bekanntmachung zu Unterhaltungsarbeiten an den Verbandsgewässern 5-6

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Untersuchungen zum Vorkommen von Hirschkäfern

Nichtamtlicher Teil ab Seite 6

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Teutschenthal, Am Busch 19, 06179 Teutschenthal Ansprechpartner: Frau Pohle,

e-mail: martina.pohle@gemeinde-teutschenthal.de Gesamtauflage: 6760, kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Teutschenthal

Druck: Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstedter Weg 3, 06179 Teutschenthal/OT Langenbogen, Tel.: (034601) 2 55 19, Fax: 2 55 20, e-mail: schaeferdruck@web.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 05 vom 01.04.2017

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Teutschenthal, Ralf Wunschinski

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Geschäftsführer der Schäfer Druck & Verlag GmbH, Jörg R. Schäfer

Anzeigenannahme:

- in der Gemeinde Teutschenthal, Frau Pohle
- oder bei der Schäfer Druck & Verlag GmbH
- Gewerbliche Anzeigen werden direkt bei Frau Schäfer, Schäfer Druck & Verlag GmbH , entgegengenommen.

Verteilung:

Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle, Tel. (03 45) 1 30 10 66

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Nächster voraussichtlicher Erscheinungstermin des Würde/Salza Spiegels:

am 30.06.2018 Redaktionsschluss ist der 21.06.2018 Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch: geschlossen

Dienstag: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 15:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

(jeden 1. Samstag im Monat - Nächster Termin <u>07.07.2018</u>

Nächster Termin <u>07.07.2018</u>
Zentrale Vorwahl (034601)365 Fax 24666

 Kasse
 36 - 611

 Kassenleiterin
 36 - 612

 Steuern
 36 - 613

 Liegenschaften
 36 - 621

Meldebehörde 36 - 647 oder 36 - 633

Standesamt 36 - 648 Friedhofsverwaltung 36 - 648

Kindereinrichtungen, Schulen 36 - 651 oder 36 - 661

Gewerbeamt 36 - 643

Ordnungswesen 36 - 646 oder 36 - 644

Brand- und Katastrophenschutz 36 - 644

Wohnungswesen 36 - 631 oder 36 - 632

Straßenausbaubeitragswesen36 - 634Hochbau36 - 622Tiefbau36 - 635Bauleitplanung36 - 634

kontakt@gemeinde-teutschenthal.de

Beschwerdestelle@gemeinde-teutschenthal.de

Bankverbindungen Gemeinde Teutschenthal

Saalesparkasse: IBAN:DE04 80053762 0378001403

BIC: NOLADE21HAL

Volksbank Halle: IBAN: DE 87 800937840004712161

BIC: GENODEF1HAL

Ansprechpartner der Gemeinde Teutschenthal und den Ortschaften/ Sprechzeiten / Telefon Gemeinde Teutschenthal

Bürgermeister: Ralf Wunschinski

Am Busch 19 06179 Teutschenthal

Büro Bürgermeister: Martina Pohle

Telefon: 03 46 01 - 36600

Ortschaft Angersdorf

Ortsbürgermeister: Manfred Wagenschein
Ortschaftsbüro: Lauchstädter Straße 47

06179 Teutschenthal/OT Angersdorf

Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat

18:00 - 20:00 Uhr

Telefon: 0345 - 6 13 20 80

Ortschaft Dornstedt

Ortsbürgermeisterin: Selma Brömme Ortschaftsbüro: An der Schule 2

06179 Teutschenthal/OT Dornstedt

Sprechzeit: donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03 46 36 - 6 03 41

Ortschaft Holleben

Ortsbürgermeister: Andreas Kochalski
Ortschaftsbüro: Ernst-Thälmann-Straße 57

06179 Teutschenthal/OT Holleben jeden ersten Mittwoch im Monat

Sprechzeit: jeden ersten Mittwo 17:00 - 19:00 Uhr

17:00 - 19:00 Uhr 03 45 - 6 13 02 38

Ortschaft Langenbogen

Telefon:

Ortsbürgermeister: Mathias Benndorf
Ortschaftsbüro: Paul-Schmidt-Straße 11

06179 Teutschenthal/ OT Langenbogen

Sprechzeit: dienstags (14tägig) 14:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03 46 01 - 2 24 64

Ortschaft Steuden

Ortsbürgermeister: Frank Witte

Neue Straße 16

06179 Teutschenthal/OT Steuden

Sprechzeit: dienstags (14tägig)

14:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03 46 36 -6 02 21

Mail: ortschaft-steuden@web.de

Ortschaft Teutschenthal

Ortsbürgermeisterin: Annegret Helbig

Ortschaftsbüro: Am Busch 19 (Zimmer 206)

06179 Teutschenthal

Sprechzeit dienstags 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Telefon: 034601 - 36636

Ortschaft Zscherben

Ortsbürgermeister: Bernd Apler

Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat

16:00-18:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus

Schulweg 1

06179 Teutschenthal/ OT Zscherben

Telefon: 0345 -2 09 89 00 Email:/Mail: berndapler@gmx.de

Grünschnittsäcke sind zu den Sprechzeiten erhältlich!

Schiedsstelle der Gemeinde Teutschenthal

Ernst-Thälmann-Straße 57,

06179 Teutschenthal/OT Holleben

Sitzungen: jeden ersten Mittwoch im Monat

16:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 0345/613 87 36 (zu den Sprechzeiten)

Polizeirevier Saalekreis

Hallesche Straße 96/98, 06217 Merseburg Telefon: 03461 - 446 - 0 Fax: 03461 - 446 - 210

Außenstelle der Polizei Teutschenthal

Am Stadion 2, 06179 Teutschenthal

Telefon: 034601 - 39 70 919 - Herr Hedler 034601 - 39 70 915 - Herr Bedemann

Fax: 034601 - 39 70 910

Sprechstunden der Regionalbereichsbeamten nach telefonischer Anmeldung unter folgenden Rufnummern:

PHK Andreas Hedler 0160 - 2 61 97 63 PHK Hardy Bedemann 0160 - 2 61 98 81

Abwasserentsorgung

Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis

(für die Gemeinden Teutschenthal mit allen Ortschaften) Sennewitzer Str. 7, 06193 Petersberg/OT Gutenberg Telefon: 03 46 06/360-0 Fax: 03 46 06/360-299

e-Mail: info@wazv-saalkreis.de Internet: www.wazv-saalkreis.de

WA Eisleben (nur für Dornstedt)

Sprechzeiten:

dienstags 09.00-12.00 / 13.00-18.00 Uhr donnerstags 09.00-12.00 / 13.00-15.00 Uhr

bzw. nach telefonischer Vereinbarung

03475 - 67690

Störungsmeldung Abwasser: 01511/412 27 95 Störungsmeldung Trinkwasser: 0800/66 47 00 3

Bereitschaftsdienste für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst	112	(kostenfrei)
Polizei	110	(kostenfrei)
Rettungsleitstelle	0345	- 8 07 01 00
Feuerwehrleitstelle	0345	- 2 21 50 00
Wochenendbereitschaft		
(Ärzte, Zahnärzte usw.)	0345	- 68 10 00
Mitnetz GAS (kostenfrei)	0800 2	200922 envia
Mittaldautscha Enargia AG (kostanfrai)	0800.2	305070 MIDE

AMTLICHER TEIL



GEMEINDE TEUTSCHENTHAL

Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates Teutschenthal

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die 32. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Teutschenthal findet am

Dienstag, 12.06.2018, 18:30 Uhr,

im Kultur- und Gemeindezentrum Teutschenthal (Raum 003) Schafberg 3, 06179 Teutschenthal, statt.

<u>Tagesordnung:</u> Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 3. Einwohnerfragestunde
- 4. Bestätigung der Tagesordnung
- 5. Bestätigung der Niederschrift der 29. Gemeinderatssitzung öffentlicher Teil vom 27.02.2018
- 6. Bestätigung der Niederschrift der 30. Gemeinderatssitzung öffentlicher Teil vom 20.03.2018
- 7. Bestätigung der Niederschrift der 31. Gemeinderatssitzung öffentlicher Teil vom 10.04.2018
- 8. Bericht des Bürgermeisters
- 9. Berichte der Ortsbürgermeister/innen
- 10. Berichte der Ausschüsse und Zweckverbände
- 11. Beschluss: Wahl einer 2. Vertretung des Bürgermeisters im Verhinderungsfall
- 12. Beschluss: Entscheidung über die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffen für die Strafgerichtsbarkeit des Amtsgerichtes Halle/Saale und des Landgerichts Halle für die Amtszeit 2019 2023
- 13. Beschluss: Dienstwagenüberlassungsvereinbarung für den Bürgermeister
- 14. Beschluss: Beschulung der Kinder aus den Ortschaften Dornstedt und Asendorf
- 15. Beschluss: Beschulung der Kinder aus der Ortschaft Langenbogen
- 16. Beschluss: Beschulung der Kinder aus den Ortschaften Steuden und Etzdorf
- 17. Beschluss: Auflösung der Ortsfeuerwehr Steuden
- 18. Beschluss: Leasingkonzept für Einsatzfahrzeuge der Gemeindefeuerwehr
- 19. Grundsatzbeschluss: Neubau eines Feuerwehrhauses in der Ortschaft Teutschenthal
- 20. Grundsatzbeschluss: Neubau eines Rathauses in der Gemeinde Teutschenthal

Nichtöffentlicher Teil:

 Bestätigung der Niederschrift der 29. Gemeinderatssitzung nichtöffentlicher Teil vom 27.02,2018

- 2. Bestätigung der Niederschrift der 30. Gemein deratssitzung nichtöffentlicher Teil vom 20.03.2018
- 3. Beschluss: Niederschlagung einer Forderung
- 4. Beschluss: Gebäude-und Inhaltsversicherung für alle kommunalen Objekte
- 5. Beschluss: Zuschlagserteilung für die Errichtung von 6 PKW-Stellflächen "Im Grund" in der OL Steuden
- Beschluss: Zuschlagserteilung für die Errichtung von 5 PKW-Stellflächen "Gartenweg" in der OL Zscherben
- Beschluss: Zuschlagserteilung für die Errichtung eines Gehweges entlang der Gemeindestraße "Schulweg" in der OL Zscherben
- 8. Beschluss: Verkauf eines Grundstückes Gemarkung Teutschenthal, Flur 15, Flurstück 522
- 9. Anfragen/Anregungen

Fortsetzung der Sitzung öffentlicher Teil:

 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Dr. G. Scholz Gemeinderatsvorsitzender

Information zum Betreten und Nutzen von Wald und Feld

Aus gegebenen Anlass möchten wir ihnen einige Hinweise und Erklärungen zum Betreten und Nutzen der freien Landschaft Wald und des Feldes geben.

Viele Menschen nutzen diese Gebiete zur Erholung, Wandern (usw.). Dabei werden aber viele Fehler begangen. Insbesondere beim Betreten mit Hunden und der Benutzung mit Kraftfahrtzeugen. Das Betreten, dazu gehört das Begehen, Befahren und das Reiten, ist zum Zwecke der Erholung und Freizeitgestaltung in einigen Fällen nur mit Einschränkungen gestattet.

Der vorherigen Erlaubnis bedürfen z.B.:

- Zelten und Aufstellen von Wohnwagen (falls ein Zeltplatz ausgewiesen ist)
- Anlegen von Feuerstellen
- Aufstellen von Bühnenwagen und Ständen
- das Begehen von Äckern zwischen Aussaat und Ernte nur mit Zustimmung des Eigentümers oder Nutzungsberechtigten
- das Befahren mit Kraftfahrzeugen (motorbetrieben) ist grundsätzlich verboten. Ausnahmen gibt es nur für Land-, und Forstwirtschaft, bzw. Jagdausübung sowie für zuständige Behörden.

Die jedoch am meisten auftretenden Delikte sind der Umgang mit Hunden und offenen Feuern sowie das Rauchen. Es ist verboten Hunde in der freien Landschaft einschließlich der angrenzenden öffentlichen Straßen unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Natürlich sollte der Hund auch unter Aufsicht auf entsprechende Kommandos hören um sich nicht dem Zugriff zu entziehen.

In der Zeit vom 1. März bis 15. Juli sind Hunde grundsätzlich anzuleinen. Untersagt ist das Anlegen offener Feuer. Beim Rauchen sollte darauf geachtet werden, dass an diesen Stellen kein leicht brennbares Material in der Nähe ist. Bei Waldbrandstufen 2 bis 5 ist Rauchen außerhalb geschlossener Räume verboten.

Einer der größten Unsitten aber ist das "Benutzen" der Landschaft als Mülldeponie. Die Kommunen, Landkreise und das Land, geben im Jahr Unsummen zur Bereinigung aus.

Dies sind nur einige der wichtigsten Problematiken. Wer sich näher und genauer informieren möchte, kann im Landeswaldgesetz LSA nachschauen oder sich bei der zuständigen Behörde erkundigen. (www.landesrecht. sachsen-anhalt.de)

Mächler FB III / Ordnungsverwaltung

Versand geänderter Steuerbescheide

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, der Gemeinderat Teutschenthal hatte am 16.01.2018 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen und durch Beitrittsbeschluss vom 10.04.2018 geändert. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte im Amtsblatt Nr. 09 am 21.04.2018.

Die Hebesätze der Grundsteuer in der Gemeinde Teutschenthal wurden festgesetzt:

- für Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) wurden von 310 v.H. auf 320 v.H. und
- für Grundstücke (Grundsteuer B) wurden von 370 v.H. auf 380 v.H.

Die geänderten Steuerbescheide werden ab dem 11.06.2018 versandt. Für Rückfragen steht Ihnen unsere Sachbearbeiterin Steuern unter der Telefonnummer 034601/36613 zur Verfügung.

Lange Kämmerin

Information über Ortsbegehungen

Der Bürgermeister beabsichtigt, **Ortsbegehungen in** den Ortschaften Holleben, Benkendorf und Langenbogen durchzuführen.

Folgende Termine sind dafür vorgesehen:

Samstag, 09.06.2018
Ortschaft Benkendorf - 09:00 Uhr
Treffpunkt: Altenwohnzentrum Benkendorf

Ortschaft Holleben - 10:00 Uhr

<u>Treffpunkt:</u> Grundschule Holleben

Freitag, 22.06.2018 Ortschaft Langenbogen - 13:00 Uhr

<u>Treffpunkt:</u> Dorfgemeinschaftshaus Langenbogen

Interessierte Einwohner haben die Möglichkeit, an den Begehungen teilzunehmen.

Information der Ordnungsverwaltung!

Die Ordnungsverwaltung der Gemeinde Salzatal teilte mit, dass mit sofortiger Wirkung, voraussichtlich für die Dauer von 4 Wochen, der Reit- und Wanderweg zwischen der Gemeinde Teutschenthal/OT Langenbogen und der Gemeinde Salzatal/OT Zappendorf für die Befahrung mit Kraftfahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 2,8 t zur Befahrung freigegeben wird.

Diese Maßnahme wurde notwendig durch die Sperrung einer Straßenbrücke im OT Zappendorf.



ORTSCHAFT DORNSTEDT

Bekanntmachung

Sitzung des Ortschaftsrates Dornstedt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die Sitzung des Ortschaftsrates Dornstedt findet am

Donnerstag, 07.06.2018, 19:00 Uhr,

im Ortschaftsbüro Dornstedt, An der Schule 2 in der OS Dornstedt, statt. Dazu lade ich sie herzlich ein.

<u>Tagesordnung:</u> <u>Öffentlicher Teil:</u>

- Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2. Feststellung der Anwesenheit
- 3. Bestätigung der Niederschrift vom 14.12.2017
- 4. Einwohnerfragestunde
- 5. Bericht der Ortsbürgermeisterin
- Beschlussvorlage Gemeinderat: Beschulung der Kinder aus den Ortschaften Dornstedt und Asendorf
- 7. Anfragen/Anregungen
- S. Brömme Ortsbürgermeisterin



ORTSCHAFT STEUDEN

Bekanntmachung

Sitzung des Ortschaftsrates Steuden

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, hiermit lade ich Sie zur 13. Sitzung des Ortschaftsrates Steuden

> Montag, 11.06.2018, 18:00 Uhr,

in das Ortschaftsbüro Steuden, Neue Straße 16, OT Steuden, recht herzlich ein.

<u>Tagesordnung:</u> <u>Öffentlicher Teil:</u>

- 1. Eröffnung der Sitzung
- 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 3. Einwohnerfragestunde
- 4. Kontrolle der Niederschrift vom 04.12.2017
- 5. Informationen des Ortsbürgermeisters
- 6. Beschlussvorlage Gemeinderat: Auflösung der Ortsfeuerwehr Steuden in der Gemeindefeuerwehr Teutschenthal
- 7. Anfragen/Anregungen

Frank Witte Ortsbürgermeister

Unterhaltungsverband "Untere Saale"

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß den Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des Wassergesetztes LSA (WG LSA) in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung, gibt der Unterhaltungsverband "Untere Saale" bekannt, dass in der Zeit von Juni bis Dezember 2018 an den Verbandsgewässern (Gewässer II. Ordnung) Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

Hinweise:

- Die Eigentümer oder Nutzer der Anliegergrundstücke haben den ausführenden Firmen sowie den Dienstkräften des Verbandes Zutritt zu diesen Gewässern sowie die notwendige Bauund Arbeitsfreiheit an den Gewässern zu gewähren
- Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
- 3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung oder Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten worden sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht.
- 4. Generell ist Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h. mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähig keit für mögliche Starkabflüssen im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert.

Jährlich wiederkehrende Arbeitern (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den verantwortlichen Verband eingeordnet.

Einsichtnahme in die Liste der Verbandsgewässer sowie nähere Auskünfte sind in der Geschäftsstelle des Verbandes möglich.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass mit WG LSA § 64 festgelegt ist, dass Eigentümer der Grundstücke die Mehrkosten der Gewässerunterhaltung zu ersetzen haben, wenn sich die Kosten für die Unterhaltung erhöhen, weil ein Grundstück in seinem Bestand besonders zu sichern ist, oder weil eine Anlage in oder am Gewässer sie erschwert und wenn der Unterhaltspflichtige den Kostensatz geltend macht. Mehrkosten entstehen, wenn von den Grundstücken oder Anlagen nachteilige Auswirkungen ausgehen, die zusätzliche Unterhaltungskosten verursachen (z. B. Handarbeit).

Anschrift der Geschäftsstelle:

Unterhaltungsverband "Untere Saale" Brachwitzer Straße 17 06118 Halle (Saale)

Tel.: 0345 5633193 Fax: 0345 5633194 E-Mail: info@uhv.de

Frank Gunkel Verbandsvorsteher

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Zur Fahndung ausgeschrieben Hirschkäfer



Männchen (Foto Schonert) (5 – 9 cm groß)



Weibchen (Foto Malchau)

Bereits von 2011 bis 2012 fanden im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz Untersuchungen zum Vorkommen des Hirschkäfers (*Lucanus cervus*) im gesamten Bundesland Sachsen-Anhalt statt. Insgesamt gingen damals über 500 Vorkommensmeldungen ein. Danke dafür.

Diese Untersuchungen werden 2018 bis 2019 wiederholt, um feststellen zu können, wie sich die Bestände der Art entwickelt haben. Deshalb:

Ihre Hilfe wird erneut gebraucht.

Wenn Sie Hinweise zum Auftreten der Art (Tierbeobachtungen, Funde von Hirschkäferresten, Fotos usw.) innerhalb Sachsen-Anhalts liefern können, bitten wir Sie, entsprechende Informationen an die nachfolgende Adresse zu übermitteln.

Dr. Werner Malchau, Republikstr. 38, 39218 Schönebeck, Mail: Wernermalchau@aol.com

Tel. + Fax: 03928 400 483, 0178 85 82 611, Telefonische Rücksprachen sind aus organisatorischen Gründen erst nach dem 10. Juni möglich.

Zur Fahndung ausgeschrieben

NICHTAMTLICHER TEIL



GEMEINDE TEUTSCHENTHAL

Die SG Eisdorf 1918 e. V. - ein Traditionsverein wird 100 Jahre alt

Liebe Heimatfreunde,

in diesen Tagen feiert die Sportgemeinschaft Eisdorf 1918 e. V. ihr 100-jähriges Bestehen. Alles begann mit "König Fußball" und zwar zu einer Zeit, in der die Menschen hierzulande eigentlich andere Sorgen hatten, als dem runden Leder nachzujagen. In Europa tobte noch der Erste Weltkrieg und der Großteil der jungen Männer kämpfte an den Fronten in Frankreich und Russland. Einer der Kriegsteilnehmer war der ältere Bruder des Eisdorfers Max Rauchfuß (Abb. 1).



Abb. 1: Max Rauchfuß (links) zusammen mit einem weiteren Spieler des Eisdorfer Fußballclubs. Auf den Trikots ist noch deutlich das ursprüngliche Vereinsemblem mit der Aufschrift "E.F.C. 1918" zu erkennen. Quelle aus Privatbesitz

Dieser hatte bereits Erfahrungen mit dem Fußballsport und ging seiner Leidenschaft bis zu seiner Einberufung bei einem halleschen Verein nach. Die im elterlichen Haus zurückgebliebene Sportausrüstung nutzte nun der jüngere Bruder Max. Von ihm aus übertrug sich die Begeisterung für den hier im ländlichen Raum noch recht unpopulären und mit Vorurteilen belastetsten Mannschaftssport auf alle Jungen in Eisdorf. Ebenfalls von der ausgebrochenen Fußball-Euphorie ergriffen, war der damalige Dorfschullehrer Taube. Um den Schülern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung aufzuzeigen, vermittelte er im Unterricht die Inhalte des Ballspiels und trieb damit die Entwicklung dieser Form der Leibesertüchtigung in Eisdorf voran. Der Umgang mit dem neuen Spielgerät unterschied sich dabei freilich noch kaum von einem planlosen Herumtollen und Gekicke. Ein Regelwerk oder gar einen Schiedsrichter gab es noch nicht. Max Rauchfuß war der einzige, der mit den Normen des Ballsports vertraut war. Nach und nach machte er die Mitspieler mit den Regeln bekannt und so entstand aus einem wilden Haufen allmählich eine feste Gemeinschaft, der es nun galt, verbindliche Strukturen zu geben. Am 17. Juni 1918 war es dann soweit. Unter

dem Namen "Eisdorfer Fußballclub 1918" (EFC 1918), anfänglich noch mit dem Zusatz "Germania", gründete sich im Gasthof "Deutsches Haus" (heute "Waldbühne") der neue Sportverein (Abb. 2). Damit war in Eisdorf einer der ersten Fußballclubs der Region im ländlichen Raum entstanden



Abb. 2: Das erste Mannschaftsfoto des FC Eisdorf vom August 1918. Quelle aus Privatbesitz

Anfänglich musste man sich noch mit provisorischen Spielflächen, wie der "Pflaumenkabel" an der Feuerwehr in Eisdorf begnügen. Hier trug man mit den noch in der Bildung befindlichen Nachbarvereinen aus Bennstedt, Teutschenthal und Zscherben erste Wettkämpfe aus. Erst in den 1920er Jahren bekam man durch Tausch von Ackerflächen mit der Gemeinde Bennstedt den bis heute genutzten Sportplatz hinter dem Bahndamm.

Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wuchsen neben den Mitgliederzahlen auch die sportlichen Erfolge an. Nach der Aufnahme in den Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine (VmBV) spielte man bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges in der 2. Kreisklasse des Mansfelder Seekreises. 1938 hatte sich das Eisdorfer Team zudem bei der Teilnahme an den Pokalspielen erfolgreich bis in die letzten Runden durchgekämpft und besiegte dort auch höherklassige hallesche Vereine. Die beachtenswerten Erfolge hatten dem Fußballclub aus Eisdorf nicht nur großen Respekt, sondern auch den Beinamen "Ligaschreck" eingebracht.

In den Nachkriegsjahren benötigte der Fußballsport einige Zeit, um sich wieder neu zu organisieren. Viele Spieler und Vereinsangehörige waren gefallen oder befanden sich noch immer in der Gefangenschaft. Die deutsch-deutsche Teilung veranlasste so manchen Sportfreund dazu, die Heimat in Richtung "Westen" zu verlassen. Die Verbliebenen mussten praktisch wieder von vorn anfangen. Da der Eisdorfer Fußballklub - wie alle bürgerlichen Vereine in der Ostzone -1945 von der sowjetischen Besatzungsmacht aufgelöst worden war, erfolgte eine Neugründung als SG (Sportgemeinschaft) Eisdorf. Im Gegensatz zu den meisten im Land wurde diese Gründung nicht als Betriebssportverein umgesetzt. Es gab somit keine Förderung eines zugehörigen Trägerbetriebs. Sämtliche Zuwendungen und Leistungen wurden allein von den Vereinsmitgliedern erbracht. Trotz der schwierigen Umstände stellten sich recht bald die ersten sportlichen Erfolge wieder ein. Nachdem man

Otto Knefler als Trainer der ersten Herrenmannschaft gewinnen konnte, errang das Eisdorfer Team 1949 mit der Kreismeisterschaft den ersten großen Titel der Vereinsgeschichte. Knefler war zu dieser Zeit bereits ein erfolgreicher Spieler bei Turbine Halle, einem der damals besten Mannschaften im DDR-Fußball. Nach dem Gewinn der DDR-Meisterschaft mit Turbine Halle 1952 wechselte er zu Werder Bremen. In den 1960er und 70er Jahren wurde Knefler ein erfolgreicher Bundesligatrainer und betreute die Vereine 1. FC Kaiserslautern, Eintracht Braunschweig, Borussia Dortmund, MSV Duisburg und Eintracht Frankfurt.

Trotz Trainerverlust konnte die SG Eisdorf in den Jahren 1952 und 1960 zwei weitere Kreismeistertitel erkämpfen. Hinzukamen bis 1970 insgesamt 5 Triumphe im FDGB-Pokal des Saalkreises. In den anschließenden Pokalspielen auf Bezirksebene konnten zum Teil höherklassige Teams bezwungen und somit beachtliche Erfolge gefeiert werden.

Die Eingemeindung der bis dahin selbstständigen Gemeinde Eisdorf nach Teutschenthal im Jahr 1952 gilt als die "Geburtsstunde" der jahrzehntelangen, berüchtigten Lokalderbys zwischen der Eisdorfer Elf und den Teutschenthaler Clubs "Traktor" und "Aktivist". Nicht nur, dass die Eisdorfer seither von den Teutschenthalern als "Partisanen" bezeichnet werden, der Verein musste von nun an für lange Zeit unter dem Namen "SG Teutschenthal-Ost" antreten. Besonders in den 1950er und -60er Jahren fanden sich bei den Derbys zwischen 2000 und 3000 Zuschauer auf dem Fußballplatz am Bahndamm in Eisdorf (Abb. 3), dem "Alten Sportplatz" in Unterteutschenthal oder dem Sportgelände am Kaliwerk in Bahnhof Teutschenthal ein.



Abb. 3: Die Lokalderbys zwischen der SG Eisdorf und Traktor Teutschenthal zogen in den 1950er und 60er Jahren 2000 bis 3000 Fußballfreunde an. Der Bahndamm am Sportplatz diente dabei als Zuschauertribüne. Quelle aus Privatbesitz

Bei den hitzigen Duellen - insbesondere mit den "Traktoristen" - blieb es nicht immer beim "Fair Play". Selbst unter den Zuschauer kam es damals zu so manch Handgreiflichkeit. Bis an die Ortsgrenzen "jagten" sich die Fußballanhänger beider Vereine. Dabei sollen sogar Holzlatten aus den Zäunen gerissen und zur Bekräftigung der gegenseitigen Abneigung zweckentfremdet worden sein.

Ähnliche tumultartige Szenen ereigneten sich wohl auch

bei den Spielen gegen die damals ebenfalls unbeliebten Sportfreunde aus Zscherben.

Ab Mitte der 1970er Jahre wurden die Leistungen der ersten Eisdorfer Herrenmannschaft immer mäßiger und die Erfolge spärlicher. Die sportliche Talfahrt führte 1981 zum ersten Abstieg in der Clubhistorie. Nach kleineren Höhen folgten immer wieder tiefe Abstürze. Der absolute Tiefpunkt wurde in der Saison 2005/2006 mit dem Abstieg der in die 2. Kreisklasse erreicht. Danach begann eine nie für möglich gehaltene Erfolgsgeschichte. Durch verschiedene Faktoren begünstigt, fand sich plötzlich in Eisdorf ein Team zusammen, das mehr und mehr zu einer echten Aufstiegsmannschaft avancierte. Ab 2010 marschierte die Elf innerhalb von sechs Jahren von der 1. Kreisklasse bis in die Landesklasse durch. Bereits 2013 konnte nach 53 Jahren endlich wieder ein Kreismeistertitel nach Eisdorf geholt werden. In ihrer Premierensaison in der Landesklasse im Jahr 2015 eroberten die Eisdorfer am Saisonende sogar Tabellenplatz drei. Den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte stellt neben dem Aufstieg in die Landesklasse der Gewinn des Supercups 2015 dar. Als frisch gebackener Kreisoberliga-Meister bezwangen die Eisdorfer Fußballer in Tollwitz den damals höherklassigen Gewinner des Kreispokals, den FSV Bennstedt, sensationell mit 2:1.

Die SG Eisdorf 1918 e.V. ist heute ein vielseitiger Sportverein und Mitglied des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e.V. sowie seiner Verbände. Neben dem Fußball bietet der Verein seit 1968 eine Gymnastik-Gruppe an. Im Jahr 1981 kam eine Abteilung Tischtennis hinzu, welche seither ebenfalls mit beachtlichen Leistungen und Erfolgen zur Popularität der Sportgemeinschaft beigetragen hat.

Die Gruppen "Fit for Fun" (seit 2000), die "Gymnastik-Knirpse" (seit 2003) die Abteilung "Nordic Walking" (seit 2005) und die Abteilung "Tanzspaß" (seit 2015) erweiterten das Aktivprogramm des Vereins. In Kooperation mit dem Kreissportbund Saalekreis wurde 2017 die Sportgruppe "Minikids" ins Leben gerufen. Der "Senioren Kreativtreff" rundet das Gesamtangebot ab. Nicht zuletzt dank dieser Breite zählt die SG Eisdorf zu den größten Vereinen der Region.

Seit jeher bildet ein Sportfest im Juni den Höhepunkt einer jeden Saison. Seit 2007 veranstaltet die Sportgemeinschaft zudem ein Familienfest. Die Ausrichtung des Kindergarten-Cups, die Talentförderung im Tischtennis und die Familienwandertage waren dem Landessportbund Sachsen-Anhalt am 14. Juni 2015 Grund genug, der SG Eisdorf das Gütesiegel "Familienfreundlicher Sportverein" zu verleihen.

Um mit Ansprüchen der Gegenwart Schritt halten zu können, wird auch abseits der sportlichen Betätigung die Entwicklung hin zu einem modernen Sportverein sukzessive vorangetrieben. Neben baulichen Maßnahmen, einer vorbildlichen Jugendarbeit sowie der ständigen Förderung aller Abteilungen zeigt sich auch anhand der Außendarstellung, dass die Führung der SG Eisdorf die Zeichen der Zeit erkannt hat. Im Zeitalter sozialer Netzwerke ist man längst mit einer eigenen Homepage

sowie mit einem Facebook-Auftritt im "World Wide Web" vertreten.

Die aktuell gestiegenen Mitgliederzahlen bestätigen die emsige und vorausschauende Arbeit der Vereinsführung und zeigen, dass sich die Sportgemeinschaft Eisdorf auf einem guten Weg in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft befindet.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der SG Eisdorf ist eine umfangreiche Vereinschronik entstanden. Das reich bebilderte gebundene Werk ist auf dem Sportfest der Sportgemeinschaft in Eisdorf erhältlich sowie direkt beim Verein. Weitere Verkaufsmöglichkeiten werden noch bekannt gegeben.

Mike Leske



ORTSCHAFT ANGERSDORF

Freiwillige Feuerwehr Angersdorf

Kinderfeuerwehr - Angersdorfer Löschzwerge



Die Löschzwerge im IBK Heyrothsberge

Seit langer Zeit hatten wir geplant, am 26.05.2018 zum 80. Jubiläum und 1. Tag der Feuerwehren ins Institut für Brand- und Katastrophenschutz zu fahren.

Endlich war es soweit, gut gelaunt und voller Erwartungen starteten wir.



In Heyrothsberge angekommen sahen wir nicht nur ein Meer aus roten Feuerwehrfahrzeugen, sondern erlebten auch jede Menge. Es gab unheimlich viel zu Sehen, zum Staunen, zum Anfassen und Probieren. Wir verfolgten Feuerwehreinsätze von damals und heute, informierten uns über den Einsatz mit Atemschutzgeräten und ließen uns im Dekontaminierungszelt fachgerecht abduschen – natürlich nur im trockenen Zustand.



Auch übten wir uns in Geschicklichkeitsaufgaben, die in der Ralley absolviert wurden. Aber vor allem nutzten unsere Löschzwerge bei diesen tropischen Temperaturen die Abkühlungsmöglichkeiten nur all zu gern, egal ob beim aufgebauten Verteiler-Brunnen oder dem Ziel-Spritzen mit dem Strahlrohr.



Es war für uns alle ein sehr ereignisreicher und ausgefüllter Tag, der nur durch die vielen Unterstützer möglich war.



Fots: Kinderfeuerwehr Angersdorf

Wir bedanken uns daher ganz herzlich bei der Gemeinde, beim Ortsbürgermeister der OS Angersdorf, Herrn Wagenschein, beim Förderverein der FF Angersdorf, bei der Firma Werbung und Beschriftung Thomas Kaiser, bei Frau Bock von der Star-Tankstelle und natürlich auch bei unserem Wehrleiter Dieter Pohle. Sie alle haben uns geholfen und unterstützt.

So bekamen unsere Löschzwerge neue T-Shirts, Base-Caps und Rucksäcke und konnten auch uneingeschränkt versorgt werden. Vielen, vielen Dank, ihr alle habt dazu beigetragen, dass wir einen so schönen und interessanten Ausflug machen konnten.

Ulrike Hößel-Holstein Kinderwartin



ORTSCHAFT DORNSTEDT

Pfingstverein Dornstedt - Asendorf

90-jähriges Pfingstjubiläum in Dornstedt-Asendorf

Der Pfingstverein bedankt sich auf diesen Wege bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen (u.a. den Pfingstburschen, den Mitgliedern des Pfingstvereines, der FFw, dem SV Dornstedt e.V.), dem DLRG Merseburg sowie unterstützenden Firmen recht herzlich. Sie haben alle aktiv bei der Planung, Vorbereitung, Organisation und durch finanzielle Unterstützung zum Erfolg des bunten und aktiven Programmes mit seinen vielen Höhepunkten für Groß und Klein am Pfingstwochenende beigetragen. Ausdruck dafür waren auch die vielen täglichen Besucher aus nah und fern.

Besonderen Dank möchten wir aber allen Teilnehmern an den Tagen der offenen Kirche mit dem dort organisierten Flohmarkt aussprechen. Durch die Einnahmen konnte ein Großteil der zur Sanierung der Kirchturmuhr Asendorf benötigten Summe übergeben werden und wir dem Ziel ein großes Stück näher gekommen sind. Auf diesem Wege möchten wir uns auch recht herzlich bei Herrn Walter Hackauf und seiner gestifteten Pfingststatue anläßlich des 90-jährigen Jubiläums bedanken.



Die neu aufgestellte Pfingststatue Foto: Pfingstverein Dornstedt Asendorf

Beim absoluten Highlight des Wochenendes, dem Rasentraktorrennen am Montag, dem 21.05.2018, mit seinen 3 Wertungsrennen, war das Interesse besonders hoch. Durch zu lösende Aufgaben während des Rennens (z.B. Baumstammsägen) gewann allerdings der Fahrer mit der besten Kombination aus Fahren und Geschicklichkeit. Die neuen Rennhelden, von 14 teilnehmenden Teams, sind das Team der FFw Dornstedt, die garantiert nächstes Jahr Ihren Titel verteidigen möchten.

Abschließend gilt unser Dank natürlich der Band Kaesslight, die mit dem wunderschön musikalisch gestalteten Pfingsttanz für großen Zuspruch und ein paar erholsame Stunden gesorgt hat.

Wenn Sie Spaß, Freude und viel Unterhaltung hatten, mit den zahlreichen Veranstaltungsangeboten des Pfingstwochenendes incl. Speise & Trank, dann merken Sie sich schon Pfingsten 2019 vor und empfehlen uns weiter.



ORTSCHAFT HOLLEBEN

RGZV Holleben e.V.

Hähnekrähen zum Männertag

Trotz der widrigen Wetterprognosen für den Christi Himmelfahrtstag im Mai 2018 ließen sich die Vereinsmitglieder des RGZV Holleben e.V. nicht entmutigen und richteten in der Rosa-Luxemburg-Str. in Benkendorf – Holleben ihr jährlich wiederkehrendes kleines, aber feines Hähnekräh-Event aus.

Mut und Fleiß wird (meistens) belohnt. Und so war es auch am Herrentag. Strahlend blauer Himmel, der Duft von Flieder, Blüten und Gräser mischten sich mit den Düften von frisch gebackenem Kuchen, Kaffee und gegrillten Leckereien. Dieser duftenden Einladung folgten unzählige große und kleine Gäste. Gemessen an den vorangegangenen Jahren wurde sogar ein Besucherrekord aufgestellt mit durchgehend positivem Feedback und spontanen Spenden für unseren Verein.

Dafür noch einmal DANKESCHÖN.



Die Eröffnung fand pünktlich um 10.00 Uhr durch unseren 1. Vorsitzenden, Herrn Thomas Schmidt statt.

Derweilen saßen die Hauptakteure schon auf ihren Positionen und stimmten sich auf ihren Wettstreit, bei dem nicht Klasse, sondern Masse (die Anzahl an Krährufen) die entscheidende Rolle spielte, ein.

11 Hähne unserer Zuchtfreundinnen und Freunde wetteiferten um die Pokale. Unter den wachsamen Augen und Ohren freiwilliger Gäste wurden sorgsam alle Krährufe binnen einer halben Stunde zu Papier gebracht und ausgewertet.

Für den Vorjahressieger, Zwerg-Wyandotten-Hahn "Hans-Ulrich" von Züchterfreunde Sven Schirmer, welcher mit einer großen Fangemeinde angereist war, war die Konkurrenz leider zu groß und er wurde somit Vizemeister. Als klarer Sieger der diesjährigen Veranstaltung setzte sich der Dorking Hahn "Fridolin" von Zuchtfreund Ditmar Kamm durch. Den dritten Platz errang durch vorheriges Stechen der Dänische Landhahn "Friedrich" von Zuchtfreund Dmitri Udodow. Verlierer des Stechens und somit Gewinner eines Beiles und einer Bratpfanne als Trostpreis wurde der Zwerg-Wyandotten-Hahn "Adi" von Zuchtfreund Frank Elitzsch.

Ständig im Einsatz und von Jung und Alt immer dicht belagert war im Anschluss die Kutsche von Daniel Weidner, gezogen von der Shire Horse Stute "Hera", gesponsert vom RGZV Holleben e.V.

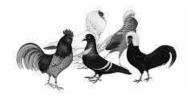


Fotos: RGZV Holleben e.V.

Man sagt, alles Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde. Aber auch bei einer Kutschfahrt im Frühling, vorbei an den duftenden Wildblumenwiesen unserer Auenlandschaft, können sich Glücksgefühle einstellen.

Die Kutsche ist dieses Mal ohne sie abgefahren? Der nächste Männertag kommt bestimmt!

Der RGZU Holleben e.V.



TSV 78 Holleben e.V.



Förderverein Barockorgel Langenbogen e.V.

Konzerteinladung nach Langenbogen

Am Sonnabend, 16. Juni, werden ab 17.00 Uhr sechs Musiker der Staatskapelle Halle ein Konzert in der Langenbogener Dorfkirche geben. Sie sind alle Bratschisten und werden uns mit klassischer, für ihr Instrument geschriebener Musik wie auch mit für ihr Instrument adoptierten Titeln erfreuen.

Die Hallenser Musiker springen in dankenswerter Weise für ein ursprünglich für diesen Termin geplantes Konzert des Musikfestes "Unerhörtes Mitteldeutschland" ein, das vom Veranstalter leider an einen anderen Aufführungsort verlegt wurde.

Als Einstimmung kann schon ab 16.00 Uhr kann vor der Kirche Höhnstedter Wein getrunken werden.

Der Vorstand des Fördervereins

Evangelische Kirchengemeinde Langenbogen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Langenbogener Dorfkirche St. Magdalenen am

Sonntag, 17. Juni, 10.00 Uhr

mit Pfarrer Volker Rösiger und Orgelmusik mit Kantor Eberhard Stoll.





ORTSCHAFT TEUTSCHENTHAL

Bücherei Teutschenthal

Fortsetzung – 60 Jahre Bücherei Teutschenthal – eine zeitlose Bestandsaufnahme

Als Partner von Kindergärten und Schulen war die Bibliothek auch in den schwierigen Zeiten der frühen 90er Jahre eine unverzichtbare Einrichtung. Das Vorlesen für die Jüngsten stand fest im Programm, doch auch bei Schülern aller Altersgruppen war es wichtig die Phantasie zu wecken. Das waren und blieben neben der Grundversorgung aller Bürger mit Literatur die wichtigsten Aufgaben.

In Zusammenarbeit mit dem Thalia – dem Kinder- und Jugendtheater der Stadt Halle und dem Theater Eisleben konnten zahlreiche niveauvolle Veranstaltungen angeboten werden. Zu dieser Zeit waren der Kreativität somit keine Grenzen gesetzt. Und 1990 galt es dann die Frage zu beantworten: Was machen wir am 1.Mai? So wurde das 1. Büchereifest ins Leben gerufen. Am Platz der Einheit sollte zukünftig rund ums Buch gefeiert werden. Mit vielen selbstgebackenen Kuchen von Dorit Sonnenkalb und der Mithilfe vieler engagierter Helfer

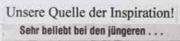
und Leser, die mit Eierlauf, Bastelstraße, Sackhüpfen und Glücksrad für Spiel und Spaß sorgten, wurde der Grundstein für das inzwischen größte Volksfest der Kommune gelegt. Zu diesem ersten Fest kamen viel mehr Gäste als erwartet und die fühlten sich bei schönstem Sonnenschein so wohl, dass Herr Achim Rexhaus häufig bis in die Abendstunden Getränke im Ofenhandel & Gemischtwarenladen Heys Ecke nachholen musste.





en, gibt es seit Mai 19







Teubebenthaler Leseratten ist Biblio cy. Der aus Halls stammende Maler gemeinsam mit Leiterie Dagmar So di Midchen mit vielen Veranstaltun ihmen einer Böcherrunde hinausgehe geisten. Inzwischen wird er auch sch

Buchverkauf, Quiz, Bastelei

chenthal (5. 8.). Die verkaufen und das beliebte Qu chenthaler Bibliothek – veranstalten. Für die komme

Reinhard Matthei, seit 1990 Mitarbeiter der Bücherei, ist, neben Seinen "normalen" Pflichten, zuständig Für die künstlerische Gestaltung und bis Heute Leiter der Seit 91 existierenden Zeichenzirkelgruppe.

Anknüpfend an diesen Erfolg wurde mit finanzieller Unterstützung durch die 1990eröffnete Diskothek schon im Folgejahr eine Galerie in der Gemeindebibliothek eröffnet.Räumlich boten der lange Eingangsbereich und das Lesecafé dafür beste Voraussetzungen. Diese Galerie wurde und wird bis heute vom im Dezember 1990 eingestellten Mitarbeiter Reinhardt Matthei professionell betreut. Professionell, da selbst Maler und Grafiker - Meisterschüler an der Kunsthochschule für Malerei und Grafik in Leipzig – brachte Herr Matthei auch Erfahrungen im Bibliothekswesen aufgrund einer früheren Anstellung in der Jenaer Stadtbibliothek mit. Schnell sprach es sich in Künstlerkreisen herum, dass es da in Teutschenthal eine neue Galerie gab. Offen standen die Türen der Galerie sowohl Autodidakten, als auch akademisch ausgebildeten Künstlern. Und sehr schnell waren Ausstellungen 1 ½ bis 2 Jahre im Voraus ausgebucht. Bis heute säumen Werke bekannter und weniger bekannter Künstler die Ausstellungsflächen der Bibliothek, die sich durch alle Räumlichkeiten erstrecken und nicht nur von Galeriegästen, sondern von dem breiten Publikum der Bücherei überhaupt bestaunt oder kritisiert werden. Einfach nebenbei bekommt jeder Besucher - ob klein oder groß - bildende Kunst gleich mit serviert. Die Eröffnungen mit Livemusik, hauseigenen Häppchen und einem Gläschen Sekt, sowie anregenden Gesprächen wurden so zu einer weiteren festen Größe im Veranstaltungskalender der Bibliothek Teutschenthal.

Lesen Sie bald mehr...

Veranstaltungen im Juni

Mi, 13.06.18 - 16.30 Uhr

Antolin - Festveranstaltung und Lesesommer XXL – Eröffnung für alle Leseratten von der 1. - 12. Klasse

Mi,. 20.6.18 - 19.30 Uhr

Ausstellungseröffnung - Malerei mit Andre Pecher

Mi, 27.06.18 - 15.30 Uhr

Literaturcafé – 60 Jahre Bücherei Teutschenthal mit alten Fotografien und Gesprächen rund ums Haus, mit einem kleinen Dankeschön an unsere Kuchenbäcker und treuen Besucher

22.Gespensternacht am 23.06.2018 - ab 20.00 Uhr in der Bücherei zu Teutschenthal

In dieser Nacht öffnet sich die Büchergruft mit seinen Kellergeistern. Dabeisein können alle Schüler im Alter von 10 und 11 Jahren (4. und 5. Klasse). Es erwartet euch ein 5stündiges Programm, natürlich nur für ausgeschlafene Kinder.



Für die Anmeldung bitte einen Erziehungsberechtigten mitbringen und 10 Taler für Speis und Trank und andere Vergnügungen. Anmeldung in der Woche vom 11.6. bis 18.6.2018

ACHTUNG!

Während der Sommerferien gibt es veränderte Öffnungszeiten – Montags bleibt die Bücherei geschlossen – das betrifft 02.7., 9.07., 16.7., 23.7., 30.7., 6.8., vom 23.7. – 27.7. bleibt die Bücherei geschlossen

Montag den **08.08.2018**, **ab 11.00 Uhr**, findet dann unser **Bücherfrühstück** statt – für alle Lesesommerteilnehmer.

Kurze Buchvorstellungen und Gespräche zu Lesefavoriten – anschließend großes Nudelessen. Um Anmeldung wird gebeten.



Antolin-Festveranstaltung – mit der Lese-Oskarverleihung und Lesesommereröffnung

> am 13.06.2018 um 16:30 Uhr

Große "antolin" Festveranstaltung mit der Lese-Oskarverleihung für den fleißigsten Leser sowie für die fleißigste Klasse der Grundschulen Teutschenthal, Holleben und Bennstedt sowie kleine Preise für die besten Leser jeder Jahrgangsstufe.

LEST EUCH EINE GUTE NOTE!

Ab 17:00 Uhr "KRITZEL LIFE" mit der Comiczeichnerin Naomi Fearn aus dem Literaturhaus Berlin.

Erleben Sie, wie unterhaltsam, spaßig und magisch Lesen sein kann! Erstmalig können in diesem Jahr auch alle Grundschüler am Lesesommer XXL teilnehmen und mit einem Teilnahmezertifikat eine super Note / Eintrag für eine besondere Leseleistung ergattern.

Ab 18:00 Uhr Enthüllung der neuen Bücher zum Lesesommerstart für alle Grund- und Sekundarschüler sowie Gymnasium. Eltern, Lehrer und Interessierte sind natürlich auch herzlich eingeladen. (im Hof der Bücherei - bei Regen in der Bücherei)











Jubiläums-Grand-Prix für unseren Klub. Das Wetter hat gestimmt, die lautstarke Fan-Kulisse auch. Es gab für unseren Klub viel Lob für die sehr gute Organisation. Und das Wichtigste: Wir alle konnten wirklich tollen Motocross-Sport auf höchstem internationalen Niveau sehen. Genau dafür engagieren wir uns beim MSC Teutschenthal immer wieder für diesen Sport. Das ist unser Lohn."

Die nächste Veranstaltung findet am Samstag, den 23. Juni 2018, in Teutschenthal statt, wenn bei den 2. TALKESSEL-CLASSICS mehr als 300 historische Motorräder auf der WM-Strecke unterwegs sind.

<u>Kontakt:</u>

Karola Waterstraat, MSC TEUTSCHENTHAL e.V. im ADAC

Media / Kommunikation fon +49 (0) 172 3444 984

mailto: presse@msc-teutschenthal.de Internet: www.msc-teutschenthal.de Facebook: @mscteutschenthal

Twitter: #MXTeutschenthal / Instagram: msc_teutschenthal



Theaterverein Teutschenthal e.V. Maerkerstraße 30a 06179 Teutschenthal



Veranstaltungen im Juni 2018

Samstag, 02.06.2018 - um 20:00 Uhr Der eingebildete Kranke

Komödie des französischen Meisters Moliere Regie: Armin Mechsner

Samstag, 23.06.2018 - um 20:00 Uhr Sommerfest 2018 mit Premiere unseres neuen Stücks: Krach in Chiozza

Komödie in 3 Akten von Goldoni Regie: Armin Mechsner

Neuigkeiten auch unter www.dorftheater-teutschenthal.de

Liebe Theaterfreunde,

Zum letztem Mal vor der Sommerpause spielen wir die Komödie des französischen Meisters Moliere "Der eingebildete Kranke" heute am Samstag, den 02.06.2018 um 20:00 Uhr. Die Geschichte um den dauerkranken Edelmann zählt zu den berühmtesten Stücken des großen Komödianten und ist sicher aufgrund unserer Situation im Gesundheitswesen fast 400 Jahre nach der Erstaufführung aktueller denn je. Karten können noch an der Abendkasse erworben werden.

Mit der Premiere unseres Stücks "Krach in Chiozza" gestalten wir unser traditionelles Sommerfest 2018 und verabschieden uns in die Sommerpause. Bei unserem neuen Stück handelt es sich um eine Komödie in 3 Akten von Goldoni.

Ort des Geschehens ist Chiozza (dem heutigen alten Teutschenthal), das kleine Fischerdorf an der Adria (der heutigen Würde) kurz unterhalb der Lagunenstadt

MSC TEUTSCHENTHAL e.V. im ADAC



Phantastisches Rennwochenende zur Motocross-WM im Talkessel

Die 25. Auflage der Motocross-Weltmeisterschaft im TALKESSEL Teutschenthal ist Geschichte. Bei bestem Motocross-Wetter und vor der Kulisse von 30.000 Gästen übers Wochenende gab es Motorsport der Extra-Klasse. Teutschenthaler Sieger sind in diesem Jahr der Niederländer Jeffrey Herling, der aktuell die Hauptklasse MXGP dominiert, der Spanier Jorge Prado in der kleinen WM-Klasse MX2, die Neuseeländerin Courtney Duncan in der Frauen-WM und der junge Italiener Mattia Guadagnini in der europäischen Nachwuchsklasse EMX125.

Zumindest in der Frauen-WM wehte einmal auch die deutsche Fahne über dem Siegerpodium. Larissa Papenmeier aus dem westfälischen Bünde wurde Gesamt-Dritte. Hervorragende Ergebnisse lieferten mit Platz neun auch Max Nagl in der MXGP und Lokalmatador Henry Jacobi in der MX2-Klasse mit dem finalen Rang acht sowie Steffi Laier und Anne Borchers mit Top-10-Ergebnissen in der Frauen-WM. Insgesamt waren an diesem Wochenende rund 200 Fahrer aus 32 Nationen im TALKESSEL am Start.

MSC-Vorsitzender Joachim Jahnke: "Es war ein phantastischen Rennwochenende und ein absolut würdiger

Venedig (heute Hansestadt Halle). Die Männer leben vorwiegend vom Fischfang und sind wochenlang auf See, während die Frauen klöppelnd vor ihren Häusern sitzen und dabei alles durchsprechen, was es irgendwie Neues gibt, Gewesenes und Zukünftiges. So ergibt eine harmlose Begegnung zwischen dem als Taugenichts eingestuften Toffolo und Lucietta, der Verlobten von Titta Nane, den redlichen Frauen ausreichend Stoff, sich ihrer "Klatsch- und Tratschleidenschaft" ausgiebig hinzugeben.

Wenn die Männer nach mehrwöchiger Reise auf See nach Hause kommen, werden sie von ihren Frauen in ihre kleinen Ränkespiele eingebunden und Gerüchte, wo auch immer sie in die Welt gesetzt werden, bleiben nicht ohne Wirkung.

Schließlich muss der Richter (Koadjutor) Isidoro eingreifen. Kann er die erhitzten Gemüter beruhigen und den Streit im Dorf schlichten?

Eine Geschichte aus dem Leben, aufregend und spannend, gestern und heute.

Wenn Sie mehr wissen wollen, besuchen Sie unsere Aufführung im Teutschen Theater Teutschen-thal. Es erwartet Sie eine Komödie voller Leidenschaft und Temperament.

Die Premiere am 23.06.2018 ist bereits ausverkauft.

Wer für die Premiere keine Vorreservierung mehr erhalten konnte, hat die Möglichkeit unser neues Stück gleich als erstes nach den Theaterferien im September zu sehen. Informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage, bei Facebook oder hier in unserem Amtsblatt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Unser Theaterteam wünscht Ihnen bereits jetzt für die Sommerpause erholsame Urlaubstage.

Dr. Günter Scholz - Vereinsvorsitzender -



SV 1885 Teutschenthal e.V.

WLT beim Pfingstsportfest in Leuna

Beim 16. Pfingssportfest am 19. Mai 2018 in Leuna ging Leon Bierende sowohl im Kugelstoßen mit 13,87m als auch im Diskuswurf mit 35,86m in der Altersklasse M15 als Sieger hervor.

Unser jüngster Teilnehmer, Florian Heinrich (M8), belegte Platz 2 im 800m- Lauf mit neuer persönlicher Bestzeit von 3:18,13 min.

Im Dreikampf wurde er Vierter.



Platz 3 errang im Weitsprung mit einer Weite von 6,17m Claudius Schödel (MI U18).



Fotos: L. Winterstein

Sandro Kaiser (M14) wurde Dritter im Kugelstoßen mit 9,80m und im Diskuswurf mit 33,44m. Ebenfalls Platz 3 erreichte Jette Sonderhoff im Kugelstoßen der Altersklasse W13. Julia Engelke belegte jeweils Platz 5 im Weitsprung und im 800m-Lauf. Laura Arndt musste ihren Wettkampf leider verletzungsbedingt abbrechen. Mit ihrer Vorkampfleistung im Weitsprung der Altersklasse W14 belegte sie Platz 5.

L. Winterstein



TCC

Der TCC informiert

Am 13 Mai war es wieder soweit es ging nach Eisdorf zur Feuerwehr die an diesen Sonntag den 17. Herbert-Kloß-Gedenk-Wettkampf ausrichtete.

Bei herrlichen Wetter ging es um die begehrten Wanderpokale für Frauen und Männer jede Mannschaft bestand aus 6 Teilnehmern. Für den TCC gingen 2 Mannschaften an den Start; "Die Alten Säcke", die Mannschaft des Elferrates, und "Die Jungen Säcke", Mannschaft der Stadtwache.





Fotos: TCC-Fotograf

In einen packenden Wettkampf holten sich die Mannschaft der Stadtwache den 2. Platz für den Elferrat ging es nur darum dabei zu sein und Spaß zu haben. Der Wettkampf war wieder ein gelungenes Spektakel in dem alle Teilnehmer ihre Freude hatten deshalb ein besonderer Dank an die FFW-Eisdorf.

Wir grüßen alle mit "Teutschenthal Allah"

Evangelische Kirche im Kirchspiel Teutschenthal

Gemeindesaal; Karl-John-Str. 52, Teutschenthal

Juni: Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen Engel beherbergt.

Hebräer 13, 2

03.06.2018

14.00 Uhr Gottesdienst Köchstedt

09.06.2018 Gemeindefest

14.00 Uhr Gottesdienst Bennstedt

10.06.2018 Jahresfest

14.00 Uhr Gottesdienst Oberth. Kirche

17.06.2018

10.00 Uhr Gottesdienst Langenbogen15.00 Uhr Sommerkonzert Steuden

Christenlehre

15.00 Uhr Montags Bennstedt16.00 Uhr Mittwochs Teutschenthal16.30 Uhr Donnerstags Steuden

Chor

nach Absprache Teutschenthal und Steuden Mittwochs 18.30 Uhr Langenbogen

Frauenkreis

05.06.2018	15.00 Uhr	Eisdorf
12.06.2018	14.30 Uhr	Bennstedt
14.06.2018	14.00 Uhr	Tthal
27.06.2018	14.00 Uhr	Steuden

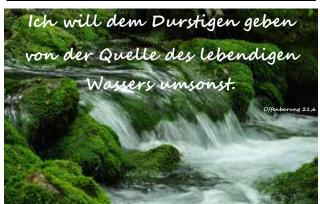
Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Henze-Str. 85 in 06179 Teutschenthal E-Mail: LKG-Teutschenthal@gvsa.de

Wir laden her	zlich ein:	
03.06.2018	10.00 Uhr	Evangelisationsgttd.
06.06.2018	19.00 Uhr	Gebetsstunde
10.06.2018	14.00 Uhr	Jahresfest
13.06.2018	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis
17.06.2018	10.00 Uhr	Missionsfest Halle
20.06.2018	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis
24.06.2018	14.00 Uhr	Evangelisationsgttd.
27.06.2018	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis
30.06.2018	16.00 Uhr	Konzert Th.UngerSohn
jd. Dienstag	14.00 Uhr	Bastelnachmittag
jd. Dienstag	19.00 Uhr	Bläserprobe
jd. Freitag	19.00 Uhr	Jugendabend

Vor und nach Veranstaltungen in der Fr.-Henze-Str. 85 besteht die Möglichkeit, eine kleine Bücherei mit vorwiegend christlicher Literatur kostenlos zu nutzen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Teutschenthal



Wir laden herzlich ein

Festgottesdienst zum 72. Jahresfest

mit anschließendem Kaffeetrinken und fröhlichem

Miteinander im Kirchgarten schon ab 9:30 Uhr Kinderfest (separate Einladung)

10.06.2018 14 Uhr

Oberthaler Kirche Teutschenthal Friedrich-Henze-Str. 85



Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft und EC-Kinder- u. Jugendarbeit Teutschenthal

EC Kinder- und Jugendarbeit Teutschenthal und Evangelische Kirchgemeinde Teutschenthal

Hurra, die Sommerferien sind da

<u>02.07. 2018 – 04.07 2018</u>

Ferien auf dem Dorf mit einem tollen Ausflug.

Bitte unser Extraprospekt anfordern. (034601/22687 o.22689)

Begrenzte Teilnehmerplätze, eine vorherige Anmeldung ist unbedingt notwendig!

Kosten: 40,00 €

(Verpflegung, Eintritte, Fahrtkosten)

30.07. 2018

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab 7.30 Uhr.

Herzhafte oder süße Wraps

Kosten: 4,00 €

Beginn: 10.00 - 16.00 Uhr

05.07. 2018

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab 7.30 Uhr.

Abenteuer Natur

Beginn: 10.00 - 16.00 Uhr

Kosten: 2,00 €

09.07. - 12.07. 2018

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab 7.30 Uhr.

Kinderkochwoche im EC

Leckere einfache Speisen mit Pfiff!!!

Beginn: 10.00 – 16.00 Uhr Kosten: pro Tag 4,00 €

16.07. 2018

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab 7.30 Uhr.

Badespaß in Bad Lauchstädt

Kosten: 5,00 €

Beginn: 10.00 - 16.00 Uhr

Badeerlaubnis nicht vergessen. Wir bitten um vorherige

Anmeldung!!!

17.07 2018

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab

Querdenker - Blitzturnier - Murmelgolfer

Beginn: 10.00 - 16.00 Uhr

Kosten: 2,00 €

<u>18.07. 2018</u>

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab 7.30 Uhr.

Buntes Badesalz

Beginn: 10.00 - 16.00 Uhr

Kosten: 5,00 €

19.07. 2018

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab 7.30 Uhr.

Kuchen aus dem Waffelbecher???

Beginn: 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Kosten: 4,00 €

23.07. 2018 - 25.07. 2018

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab 7.30 Uhr.

Künstlertage für groß und klein

Beginn: 10.00 – 16.00 Uhr Kosten: pro Tag 5,00 €

26.07. 2018

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab 7.30 Uhr.

Badespaß in Bad Lauchstädt

Kosten: 5,00 €

Beginn: 10.00 - 16.00 Uhr

Badeerlaubnis nicht vergessen. Wir bitten um vorherige

Anmeldung!!!

30.07. 2018

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab

7.30 Uhr.

Herzhafte oder süße Wraps

Kosten: 4,00 €

Beginn: 10.00 - 16.00 Uhr

<u>31.07. 2018</u>

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab 7.30 Uhr.

Schloss Merseburg - Papier für Bischof Thilo

Beginn: 9.00 - 16.00 Uhr

Kosten: 10,00 €

Wir bitten um vorherige Anmeldung!!!

01.08. 2018

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab

7.30 Uhr.

Salzteig trifft Muschel

Beginn: 10.00 - 16.00 Uhr

Kosten: 4,00 €

02.08. 2018

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab

7.30 Uhr.

Badespaß in Bad Lauchstädt

Beginn: 10.00 - 16.00 Uhr

Kosten: 5,00 €

Badeerlaubnis nicht vergessen. Wir bitten um vorherige

Anmeldung!!!

06.08. 2018

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab 7.30 Uhr.

Auf in das Abenteuerland - Harzer Seeland

Beginn: 8.30 - 16.00 Uhr

Kosten: 12,00 €

07.08. 2018

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab 7.30 Uhr.

Lasst euch überraschen

Beginn: 10.00 - 16.00 Uhr

Kosten: 2,00 €

<u>08.08. 2018</u>

Guten Morgen an alle Frühaufsteher. Wir öffnen ab 7.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Kinderbrunch

Beginn: 10.00 - 16.00 Uhr

Kosten: 1,50 €

Treffpunkt für alle Veranstaltungen ist die EC Kinder- und Jugendarbeit Teutschenthal in der Friedrich-Henze- Straße 85.

Bei heißem Wetter fahren wir Baden bzw. bei schlechtem Wetter an den Badetagen gibt es ein Ersatzprogramm. Es ergeben sich dann auch Preisänderungen.

Kontakt:

EC Kinder- und Jugendarbeit Teutschenthal und Evangelische Kirchgemeinde Teutschenthal Friedrich-Henze-Straße 85 06179 Teutschenthal 034601/22687 o. 22689 Ansprechpartner: C. Fiedelak/A. Meyer



ORTSCHAFT ZSCHERBEN

Evangelische Kirche Zscherben



Konzert

"Harfenzauber zum Mittsommer"

Am: 23. Juni 2018 Beginn: 14.30 Chr

Sie sind herzlich eingeladen in die Zscherbener Borkkirche

"Musikalische Zeitreise durch die Sommerzeit der Jahrhunderte "

- Musik des Mittelalters bis jur Gegenwart mit Clara bom Queremberg

Im Anschluss an das Konzert können Sie den Nachmittag bei Kaflee und Kuchen, oder mit Thüringer Rostbratwurst ausklingen lassen.

Verpassen Sie nicht dieses besondere Konzert!

TSV Schwarz-Weiß Zscherben



20 Jahre automatische Aufstellung Kegelbahn

Der 25. April ist schon ein denkwürdiger Tag in der Geschichte der Kegelbahn im Sportlerheim der TSV Schwarz-Weiß Zscherben. Am 25. April 1998 war der Tag der Einweihung der automatischen Aufstellung dieser Kegelbahn.



Und auf den Tag genau lud 20 Jahre später, in Erinnerung an dieses Ereignis, der Abteilungsleiter der Abteilung Kegeln Sportkamerad Bernd Hirschfeld Sportler und Gäste zu einer Feier in das Sportlerheim Zscherben ein. Also fand man sich am 25. April 2018 in gemütlicher Runde im Sportlerheim ein, um dieses Ereignis gebührend zu würdigen. Sportkamerad Bernd Hirschfeld begrüßte Alle auf das Herzlichste und machte in seiner Rede auch einen Abstecher in die Vergangenheit, um den historischen Wertegang dieser Kegelbahn noch einmal zu verdeutlichen.

Zu den Dorffestspielen zu DDR-Zeiten wurde auch schon gekegelt und zwar auf einer Freikegelanlage, die einige Zscherbener selbst gebaut haben.

In enger Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Zscherben und der damals in Zscherben ansässigen LPG wurde 1988 die Entscheidung getroffen, eine Gaststätte mit angrenzender Kegelbahn zu bauen.

Der damals zuständige Abteilungsleiter Bau der LPG war kein geringerer als Bernd Hirschfeld. Es ist also nicht verwunderlich, dass unser Sportkamerad Bernd Hirschfeld eine besondere Beziehung zu unserem Sportlerheim und der Kegelbahn hat.

Gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister Jürgen Dressel war er also verantwortlich für die Errichtung einer Gaststätte mit Kegelbahn im Jahre 1988. Die Fertigstellung war 1990 und auf der damaligen Kegelbahn musste noch per Hand aufgestellt werden.

Im Jahre 1998 erfolgte dann die Modernisierung. Die Firma Laschke machte ein gutes Angebot mit gutem Zahlungsziel und viele damalige Familienkegler halfen tatkräftig mit, so dass dieser Umbau umgesetzt werden konnte und am 25. April 1998 die feierliche Einweihung der automatischen Kegelbahnaufstellung stattfand. Es folgte die Gründung der Abt. Kegeln und 2001 nahm diese Abteilung ihren aktiven Spielbetrieb im Saalkreis auf und nimmt seitdem an den Wettkämpfen teil. Aber auch von den Familienkeglern wird die Kegelbahn von Anfang an gut angenommen und genutzt. Sportkamerad Bernd Hirschfeld machte Ausführungen zu den Wettkämpfen und ihren Ergebnissen der vergangenen Jahre, bedankte sich noch einmal ganz herzlich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die beim Umbau tatkräftige Unterstützung leisteten und gedachte auch den bereits verstorbenen Sportkameraden. Nach den Ausführungen von Sportkamerad Bernd Hirschfeld

konnten sich Alle an dem lecker hergerichteten Büfett stärken, um sich anschließend die Kegelvorführung der Sportkameraden Wolfgang Scholz und Fred Schulze anzusehen und dann später beim allgemeinen Spaßkegeln selbst ihre Fähigkeiten zu testen, was auch rege angenommen wurde.



Foto: TSV Schwarz-Weiß Zscherben

Alle hatten großen Spaß und es war ein unterhaltsamer und erlebnisreicher Abend.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Sportkamerad Bernd Hirschfeld und den Mitgliedern der Abteilung Kegeln und wünschen ihnen auch in Zukunft "Gut Holz".

Hannelore Gubsch Schriftführer der TSV Schwarz-Weiß Zscherben

Landkreis Saalekreis

